

**Niederschrift der 49. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 5. August 2024 im Schulungsraum der Feuerwehr.**

**Anwesende:**

**Gemeindevertreter:**

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Simone Vrabl, GV Joachim Ambrosig

**Entschuldigt:**

GR Adolf Giselbrecht, GR Elisabeth Vollweiter, GV Hildegard Kirchmann, GV Filipe Studer, GV Markus Flatz, GV Martin Kirchmann, GV Dr. Jakob Halder

**Weitere Anwesende:**

Alt-Bgm. Hans Kogler

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 48. GV-Sitzung vom 01.07.2024.
3. Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für das Biomasseheizwerk.
4. Beschlussfassung über den Gesellschafterzuschuss an das Benevit Abt-Pfanner-Haus (Abgangsdeckung 2023).
5. Beschlussfassung über die Genehmigung der Kooperationsvereinbarung „LOKAL Vorderwald“ sowie der Kostenverteilung.
6. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Umbau Gemeindehaus:
  - a) Einrichtungsgegenstände (Tische und Stühle)
  - b) Sockelputzfassade
7. Beschlussfassung über die Definition des Begriffs „Regionalität“ für Wohnungsvergaben auf Gemeindegrundstücken.
8. Beschlussfassung über Förderung von Straßensanierung (Materiallieferungen) auf Güter- und Forstwegen sowie privaten Wegen, welche für die Benützung durch Wanderer und Fahrradfahrer zur Verfügung gestellt werden.
9. Berichte und Informationen.
10. Bürgeranfragen und Allfälliges.

## ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.**

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die 49. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 48. GV-Sitzung vom 01.07.2024.**

Die Niederschrift der 48. GV-Sitzung ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **3. Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für das Biomasseheizwerk.**

In der letzten GV-Sitzung wurde die Beschlussfassung in den Vorstand delegiert. Dies wurde jedoch seitens der Finanzgebarung nicht akzeptiert. Der Beschluss muss von der Gemeindevertretung gefasst werden. Nun liegen zwei, vergleichbare Angebote vor. Bestbieter ist die UniCredit Bank Austria AG gemäß der letzten Angebotslegung vom 22.07.2024. Die Finanzierung wird mit einem Volumen von € 700.000,- (Fixe Verzinsung) und einer 20-jährigen Laufzeit sowie einem Volumen von € 300.000,- (Indikatorgebundene Verzinsung), ebenfalls mit einer 20-jährigen Laufzeit, allerdings mit vorzeitiger Tilgungsmöglichkeit, getätigt. Einstimmiger Beschluss für die Darlehensaufnahme bei der Bank Austria.

### **4. Beschlussfassung über den Gesellschafterzuschuss an das Benevit Abt-Pfanner-Haus (Abgangsdeckung 2023).**

In der Betreibervertragsvereinbarung des Pflegeheims Langen wurde zwischen der Gesellschaft „Sozialzentren Vorderwald g. Betriebs GmbH“ und der Gemeinde Langen eine Abgangsdeckungsverpflichtung geregelt. Aufgrund des Jahresfehlbetrages 2023 in der Höhe von 146.035,- haben sich beide Vertragspartner auf eine vorzeitige Auflösung der heimgebundenen Rücklage in der Höhe von € 90.000,- geeinigt. Somit vermindert sich der Jahresverlust um die Rücklagenauflösung. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich somit auf € 56.035,-. Einstimmiger Beschluss für die Zahlung des Fehlbetrages in der Höhe von € 56.000,- an die „Sozialzentren Vorderwald gemein. Betriebs GmbH“.

### **5. Beschlussfassung über die Genehmigung der Kooperationsvereinbarung „LOKAL Vorderwald“ sowie der Kostenverteilung.**

Mit der Entwicklung der drei Frischeküchen Doren, Hittisau und Lingenau unter der Marke „LOKAL – das Essenskonzept für den Vorderwald“ steht eine qualitativ hochwertige Schul- und Kinderverpflegung für alle neun Vorderwald Gemeinden zur Verfügung. Durch die enge Zusammenarbeit aller Produktions- und Essensausgabestandorte sichern die Vorderwald Gemeinden die Versorgung. Die Gemeinden nutzen den Gestaltungsspielraum durch die Führung eigener

Küchenbetriebe und streben höchstmögliche Wirtschaftlichkeit durch Synergien im regionalen Netzwerk an. Die vorliegende Kooperationsvereinbarung LOKAL regelt die Zusammenarbeit und die Verteilung der Kosten. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kooperationsvereinbarung positiv zur Kenntnis zu nehmen und den Bürgermeister ermächtigen, diese Vereinbarung zu unterzeichnen. Einstimmiger Beschluss. Die Gemeindevertretung regt an, dass die Essenspreise für die Volksschüler- und Kindergartenkinder in Langen, zubereitet durch das Abt Pfanner-Haus, zukünftig an die Preise von „LOKAL“ angepasst werden sollen. Der Preis wird jährlich vom Ausschuss „Familie und Elementarpädagogik“ vorgeschlagen, die Basis bildet der Essenspreis für die Schüler der MS Doren. Weiters regt die Gemeindevertretung an, dass jährlich die Abgänge, welche durch die Gemeinschaftsküche „Lokal“ entstehen, eigens ausgewiesen werden.

## **6. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Umbau Gemeindehaus:**

### **a) Einrichtungsgegenstände (Tische und Stühle)**

Die Arbeitsgruppe „Gemeindehaus“ hat in einer separaten Sitzung bereits verschiedene Stühle getestet und eine Vorauswahl getroffen. Nun stehen noch drei Stühle zur Auswahl. Der entsprechende Preisspiegel wird vom Vorsitzenden präsentiert. Die Wahl fällt auf den Stuhl „Cadeira“ von NowyStyl. Es werden 26 Stühle mit Armlehne und 16 Stühle ohne Armlehne angeschafft. Zudem werden Tische für das Sitzungszimmer und Barhocker für den Vorraum „Treffen“ angeschafft. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 15.410,- netto. Abstimmungsverhältnis 7:1 Stimmen für die Anschaffung der Tische und Stühle bei der Fa. NowyStyl. Die benötigte Anzahl an Barhockern soll mit der Bauleitung nochmals besprochen werden.

### **b) Sockelputzfassade**

Die Putzfassade im Untergeschoss weist eine Vielzahl an Schäden, Rissen und Hohlstellen auf, welche gemäß dem Angebot der Fa. Brunner Verputz umfassend saniert werden müssen. Sämtliche Fensterbänke sind beschädigt und müssen erneuert werden. Der Experte hat zum Abtrag des Oberputzes inkl. Netz geraten. Danach soll ein neues Netz samt Oberputz aufgetragen werden. Zudem sollen Sockelprofile und Anputzleisten angebracht werden. Es wird vorgeschlagen, dass die Bauleitung nochmals mit der Fa. Brunner Kontakt aufnimmt, um eventuelle Einsparungspotenziale zu erörtern. Sollte sich herausstellen, dass kein Einsparungspotential vorhanden ist, wird dem derzeitigen Angebot zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten werden mit € 15.584,- netto (€ 18.700,80 brutto) beziffert. Einstimmiger Beschluss für die Auftragsvergabe an die Fa. Brunner Verputz, Höchst.

## **7. Beschlussfassung über die Definition des Begriffs „Regionalität“ für Wohnungsvergaben auf Gemeindegrundstücken.**

Sämtliche angrenzenden Gemeinden an die Gemarkung von Langen werden vom Begriff der „Regionalität“ umfasst. Bei Bregenz beschränkt sich der Begriff auf den Ortsteil Fluh. Diese Definition soll rückwirkend auch auf bestehende Verträge angewendet werden können. Einstimmiger Beschluss.

**8. Beschlussfassung über die Bedingungen für den jährlichen Instandhaltungsbeitrag der Gemeinde an Weganlagen, welche für die fuß- und radläufige Benützung zur Verfügung gestellt werden.**

Der Tagesordnungspunkt wurde abweichend von der Formulierung der Tagesordnung in der oben angeführten Form beschlossen.

Folgenden Bedingungen für den jährlichen Instandhaltungsbeitrag der Gemeinde Langen an Weganlagen, welche für die fuß- und radläufige Benützung zur Verfügung gestellt werden.

Ausgenommen: bereits in der Erhaltung geförderte Straßen

Bedingung: Öffentliche Benützung für Fußgänger und Radfahrer

Mindestweglänge: 100 m

Instandhaltungsbeitrag:

Material: pro 100 lfm / 1 Tonne zugestelltes Schottermaterial pro Jahr

Materialwahl: Frostkoffer 0/70

Frostkoffer 0/40

Flickschotter bindig (Röthner) 0/25

Anmeldung telefonisch im Gemeindeamt und Freigabe durch Bgm. oder Amtsleiter.

Auf Lieferschein muss die Grundstücknummer und Bezeichnung der Weganlage angeführt werden. Zustellung des Materials durch den Jahresauftragnehmer der Gemeinde Langen (Transporte und Erdbau)

Einstimmiger Beschluss für die Festsetzung der Bedingungen für den Erhalt eines Instandhaltungsbeitrages für Weganlagen.

**9. Berichte und Informationen.**

- Bericht über die Personalsituation im Bauhof und Reinigung.

**10. Bürgeranfragen und Allfälliges.**

- Anfrage von Martin Österle hinsichtlich der Reparatur des Kommunalfahrzeugs „Holder“: Die Absaugung ist immer noch defekt. Das Fahrzeug wurde zur Fa. Bantel ins Kleinwalsertal gebracht. Dort wird auf Kosten der Fa. Holder/ Kärcher ein großer Teil des Fahrzeugs auf Kulanz repariert.

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Bernd Natter

Bgm. Josef Kirchmann